

10965-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Veröffentlichungen – AA - Fortführung der historischen Aktenedition des Auswärtigen Amts

OJ S 5/2024 08/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

E-Mail: einkaufsteam2@auswaertiges-amt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: AA - Fortführung der historischen Aktenedition des Auswärtigen Amts

Beschreibung: Fortführung der historischen Edition "Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland"

Kennung des Verfahrens: ef93adbf-c2b9-4ad8-b2ad-8da84ba25624

Interne Kennung: VS-2023-0287

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 22120000 Veröffentlichungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Neben diesem hier benannten Ausschlussgrund gelten zusätzlich die in den Eignungskriterien genannten Mindestanforderungen und Ausschlussgründe.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: AA - Fortführung der historischen Aktenedition des Auswärtigen Amts

Beschreibung: Das Auswärtige Amt plant die Fortführung seiner Edition der "Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland". Ausgewählte und kommentierte Dokumente zur deutschen Außenpolitik, hauptsächlich aus dem Politischen Archiv des Auswärtigen Amts werden fortlaufend herausgegeben. Jedes Jahr erscheinen zwei bis drei Bände für den jeweils 30 Jahre zurückliegenden Jahrgang, immer entlang der 30-Jahre-Frist nach Bundesarchivgesetz. Die Auflage der Papierausgabe umfasst 500 Exemplare; dazu kommt eine Online-Ausgabe.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 22120000 Veröffentlichungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0
Weitere Informationen zur Verlängerung: entfällt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die vom Bewerber / Bieter vorzulegenden Unterlagen sind in den elektronisch zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen benannt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Betriebshaftpflicht: Bitte weisen Sie für sich und jedes Mitglied Ihrer Bietergemeinschaft eine Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens den Betrag von 1.000.000 EUR nach. Sie haben für sich - und für alle Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft (sofern zutreffend) - im Teilnahmeantrag die Erklärung "Betriebshaftpflicht" abgegeben. Sofern einem Teilnehmer der Nachweis nicht möglich ist, erwartet der Auftraggeber eine formlose Erklärung darüber. - Handelsregistrauszug Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als zwölf Monate nach Bekanntmachung des Vergabeverfahrens) Sofern einem Teilnehmer der Eintrag nicht möglich ist, erwartet der

Auftraggeber eine formlose Erklärung darüber. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Bitte legen Sie den Teilnahmeunterlagen eine ausgefüllte Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV / §§ 23, 24 VSVgV / § 31 UVgO / § 6a VOB/A jeweils i.V.m. §§ 123, 124 GWB. Unternehmensangaben für Abfragen beim Wettbewerbsregister müssen aufgeführt sein

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Angabe zu Name, Rechtsform, Adress- und Kontaktdaten des Bieters, Angaben für Abfrage des Wettbewerbsregisters. - Erklärung Unternehmensgröße (KMU). - Formlose Darstellung des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft - ggf. inkl. Nachunternehmer - bezogen auf seine /ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. (max. 1 DIN-A4 Seite) - Für die geforderten Mindeststandards sind die aufgeführten Mindestvorgaben einzuhalten und nachzuweisen. - Die Nachweise müssen als Anlage(n) zum Teilnahmeantrag eingereicht werden. - Die Erfahrungen und Kenntnisse müssen durch entsprechende Zeugnisse und Nachweise nachgewiesen werden. - Anforderungen an die Unternehmensreferenzen Benennen Sie im Teilnahmeantrag mind. zwei Referenzen, die nicht älter als fünf Jahre sind und fachlich mit dem Vergabegegenstand vergleichbar sind. - Anforderungen an die Zuverlässigkeit Sichern Sie zu, dass Mitarbeiter des Unternehmens, die im Projekt mitarbeiten, sicherheitsüberprüft Ü3 sind. Falls diese Prüfung noch nicht vorliegt, muss die Bereitschaft zu einer Sicherheitsüberprüfung vorliegen. Für studentische Hilfskräfte und die im Auswärtigen Amt eingesetzten Verwaltungskräfte gilt analog die Verpflichtung zur Sicherheitsüberprüfung nach Ü2. - Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass die geforderte Anzahl und Qualifikation der für die verwaltungsmäßige Durchführung der Edition vorgesehenen Beschäftigten während der gesamten Vertragsausführung sichergestellt ist. Erforderlich sind mindestens zwei Stellen, von denen eine (leitend) eine kaufmännische Ausbildung, die andere die Qualifikation als Fremdsprachenkorrespondent(in) oder vergleichbar voraussetzt. Der Mitarbeiterstab besitzt, abgesehen von den Verwaltungskräften, einschlägige universitäre Abschlüsse. Er sichert weiterhin zu, dass diese Mitarbeiter im Falle eines Ausfalls gleichwertig durch andere Beschäftigte ersetzt werden. - Profil mit einschlägiger wissenschaftlicher Ausrichtung Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass das Unternehmen das für den Auftrag erforderliche Profil mit einschlägiger wissenschaftlicher Ausrichtung, das heißt Tätigkeit zu mindestens 50% im Bereich der Erforschung der Neueren und Neuesten Geschichte, Anbietung von Dienstleistungen für die wissenschaftliche Forschung (zum Beispiel durch regelmäßige Herausgabe entsprechender Publikationen) und Durchführung eigener Forschungsprojekte besitzt. - Sprachkenntnisse in Deutsch + MA-Anzahl Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass der Teilnehmer für die Umsetzung des Projektes genügend Mitarbeiter (mindestens 9) hat, die ein deutsches muttersprachliches Niveau von C2 haben. Er sichert weiterhin zu, dass diese Mitarbeiter im Falle eines Ausfalls gleichwertig durch andere Beschäftigte ersetzt werden. - Arbeit vor Ort Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, mindestens 80 % der gesamten Projektarbeit, insbesondere die gesamte Auswertung der Akten, in den Räumlichkeiten des Politischen Archivs in Berlin durchzuführen. - Wahl der Verleger Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass der Teilnehmer die Edition zwar gegebenenfalls in eigener wissenschaftlicher Verantwortung heraus gibt, bei der Wahl der Verleger und der Gestaltung der Verlagsverträge jedoch Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt herstellen wird. - Nutzungs- und Verwertungsrechte Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags wird zugesichert, dass, sofern dem Auftragnehmer Urheberrechte an der Edition entstehen, dem Auftraggeber

die Nutzungs- und Verwertungsrechte - gleich welcher Form - ausschließlich sowie inhaltlich, zeitlich und räumlich unbeschränkt übertragen werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=564302>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Keine

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG macht von den Nachforderungen gemäß §22 VSVgV Gebrauch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Es gilt deutsches Recht. Der Vertragsausführung liegen die Vergabeunterlagen und das Angebot des Bieters zugrunde. Darüber hinaus gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Leistungen (VOL/B) sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (AGB-BFAA) in der bei Einleitung des Vergabeverfahrens geltenden Fassung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht anerkannt.

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder im Vergabeverfahren zugänglich gemachten Unterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Verstöße, die aufgrund der Vergabeunterlagen für die Angebotsphase erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geltend gemacht werden. Teilt das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so kann das Unternehmen nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Rügeerwidern einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 bis 4 GWB). Bieter, deren Angebote nicht bezuschlagt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage (bzw. bei elektronischer Übermittlung 10 Kalendertage) nach Absendung dieser Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten geschlossen werden. Diese Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten. Die Unwirksamkeit gem. § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information der Bewerber und Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

Registrierungsnummer: 991-01944-42

Postanschrift: Kirchhofstraße 1-2

Stadt: Brandenburg an der Havel

Postleitzahl: 14776

Land, Gliederung (NUTS): Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt (DE401)

Land: Deutschland

E-Mail: einkaufsteam2@auswaertiges-amt.de

Telefon: +49 3018473016315

Internetadresse: <https://bfaa.diplo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6587d393-4619-4ec8-a83d-16f34fd93586-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Auf Grund von eingegangenen Teilnehmerfragen zum Vergabeverfahren wurden die dazugehörigen Teilnahmewettbewerbsunterlagen konkretisiert bzw. aktualisiert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f852c904-40c8-424e-9973-588d506fc348 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/01/2024 11:46:43 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 10965-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 5/2024

Datum der Veröffentlichung: 08/01/2024